

Capgemini sd&m: Geschäftsregeln helfen die Geschäftslogik besser zu verstehen

Auf dem 11. Architekturforum der Capgemini sd&m AG in der Schweiz diskutierten Experten darüber, wie die Agilität des Geschäfts gesteigert und eine höhere Automation von Prozessen ermöglicht werden kann.

Zürich, 25.09.2009 – Die Capgemini sd&m AG veranstaltete am 18. September 2009 in Zürich das 11. Architekturforum «Mehr Agilität und Automatisierung mit Geschäftsregeln – Hoffnung oder Realität?» als Plattform für den Erfahrungsaustausch zu Themen der Unternehmensarchitektur. Die Referenten aus den Unternehmen Credit Suisse, CSS und Capgemini sd&m waren sich einig, dass es in diesem Bereich grosses Potenzial gibt, um die Geschäftslogik besser zu verstehen und nachhaltig zu entwickeln. Um erfolgreich zu sein, sollte die Umsetzung aber schrittweise und in klar eingegrenzten Bereichen erfolgen.

Für Unternehmen wird es immer wichtiger, Veränderungen in ihrem Geschäftsumfeld zu erkennen und darauf effektiv und schnell zu reagieren. Zudem besteht der Anspruch, Geschäftsprozesse effizienter durchzuführen. Hier verspricht die Automatisierung Verbesserungspotenzial. «Der Business-Rules-Ansatz hilft den Unternehmen dabei, sich Klarheit über die Geschäftslogik zu verschaffen. Ausserdem ermöglicht er, Expertenwissen aus einzelnen Abteilungen für die ganze Organisation nutzbar zu machen», sagte Stefano Trentini, Geschäftsführer der Capgemini sd&m AG in der Schweiz.

Die klassischen Ansätze zur Entwicklung von IT-Systemen unterstützen beides nur ungenügend. Die Geschäftslogik ist oft tief verborgen im Programmcode. Sie zu ändern ist aufwendig, weil Entwickler die Geschäftsanforderungen umsetzen müssen. Seit Mitte der neunziger Jahre versprechen Methoden, Technologien und Produkte, die auf Geschäftsregeln basieren, die bessere Lösung zu sein. Die Ansätze sind nunmehr ganzheitlich und erfüllen zentrale Bedürfnisse von Fachbereich und IT. Sie machen Geschäftsregeln

explizit, wodurch klarer wird, wie und wo eine Änderung stattfinden muss. Nach der Vision des Business-Rules-Ansatzes sollen die Geschäftsregeln von Experten des Fachbereichs formuliert und während des gesamten Lebenszyklus gepflegt werden. Dies erfordert, dass das Geschäft formalisiert wird, in speziellen Regelsprachen oder mit grafischen Elementen. Die technische Basis sind Business-Rule-Management-Systeme (BRMS) mit Business Rule Engine (BRE).

«Der Business-Rules-Ansatz und die Technologien dazu verdienen eine genauere Prüfung. Mit ihrem Einsatz können sowohl der Fachbereich als auch die IT-Abteilung ihr Geschäft besser verstehen und effektiver bewirtschaften», erklärte Hanspeter Högger von Capgemini sd&m. Ein wichtiger Vorteil ist, dass der Ansatz die Fachlichkeit ins Zentrum stellt und die Zusammenarbeit zwischen Fachbereich und IT-Abteilung fördert. Damit richtet der Business-Rules-Ansatz die IT an der Struktur und den Zielen des Geschäfts aus und erfüllt eine «Best Practice» in der Unternehmensarchitektur.

Capgemini sd&m gehört zur Technologie-Services-Einheit D/A/CH der Capgemini-Gruppe in Deutschland, Österreich und der Schweiz und bietet ihren Kunden ganzheitliche Prozess- sowie Softwarelösungen, die massgeblichen Einfluss auf deren Wettbewerbsfähigkeit haben. Die Leistungen reichen von der Prozess- und IT-Beratung über die Entwicklung individueller Lösungen, Implementierung und Roll-out von Standardsoftware bis hin zu Systemintegration und Application Management. Auf die Zusammenarbeit mit Capgemini sd&m vertrauen Schweizer Kunden aller Sektoren, insbesondere aus den Bereichen Banken und Versicherungen. Hierzu zählen unter anderem Avaloq, Axa Winterthur, Axpo, BKW, Credit Suisse, CSS, SBB und SIX Telekurs.

Capgemini sd&m ist an den Standorten München, Stuttgart, Walldorf, Frankfurt, Köln/Bonn, Düsseldorf, Berlin, Hannover, Hamburg und Zürich vertreten und firmiert in Wien unter der Marke Capgemini. Mehr Informationen finden Sie unter www.de.capgemini-sdm.com, www.at.capgemini.com und www.ch.capgemini-sdm.com.

Capgemini ist einer der weltweit führenden Dienstleister für Management-Beratung, Technologie-Services sowie Outsourcing und ermöglicht seinen Kunden den unternehmerischen Wandel durch den Einsatz von Technologien. Capgemini beschäftigt weltweit in mehr als 30 Ländern rund 90.000 Mitarbeiter und erzielte 2008 einen Umsatz von 8,7 Milliarden Euro.

Weitere Informationen für die Presse:

Capgemini sd&m AG
Stefano Trentini
Geschäftsführer
Telefon +41 44 307 83-00, Fax -01
stefano.trentini@capgemini-sdm.com